

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0218/21	Datum 06.05.2021
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	25.05.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2020 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 der GISE zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg der GISE werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.098.959,51 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.378.240,22 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.378.240,22 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.378.600,00 EUR zu verrechnen und den Differenzbetrag in Höhe von 359,78 EUR an den städtischen Haushalt zurückzuführen,
 - den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Kuhne, für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.378.240,22 EUR (Vorjahr: 1.339.880,31 EUR) ab. In der Gesellschaft waren im Jahresdurchschnitt 132 angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer*innen sowie 413 Personen im Rahmen von Projekten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH-M) beschäftigt.

Jahresabschluss 2020**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 627,1 Tsd. EUR
(Vj. 621,0 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Schrott-/Sperrmüllentsorgung	513,3	512,6
Secondhand	19,1	27,0
sonstige	<u>94,7</u>	<u>81,4</u>
	<u>627,1</u>	<u>621,0</u>

Erträge aus Zuwendungen 3.470,3 Tsd. EUR
(Vj. 4.370,3 Tsd. EUR)

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Mehraufwandsentschädigungen	2.006,6	2.940,1
Sonderprogramme	634,4	1.045,8
EGZ/FAV	385,9	317,9
SodEG	338,4	0,0
sonstige	<u>105,0</u>	<u>66,5</u>
	<u>3.470,3</u>	<u>4.370,3</u>

Sonstige betriebliche Erträge

258,5 Tsd. EUR
(Vj. 248,8 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderposten	67,3	96,5
Auflösung Rückstellungen	167,3	143,1
sonstige	<u>23,9</u>	<u>9,2</u>
	<u>258,5</u>	<u>248,8</u>

Materialaufwand

508,9 Tsd. EUR
(Vj. 565,2 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in Höhe von 187,8 Tsd. EUR und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 321,1 Tsd. EUR zusammen.

Personalaufwand

3.208,4 Tsd. EUR
(Vj. 3.389,6 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 2.599,1 Tsd. EUR und sozialen Abgaben in Höhe von 609,3 Tsd. EUR zusammen.

Abschreibungen

125,3 Tsd. EUR
(Vj. 172,3 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf die Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.881,6 Tsd. EUR
(Vj. 2.438,8 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Mehraufwandsentschädigung	860,4	1.290,3
Raumkosten	219,7	218,9
Betriebskosten	124,3	145,0
Fuhrpark	290,3	300,4
sonstige	<u>386,9</u>	<u>484,2</u>
	<u>1.881,6</u>	<u>2.438,8</u>
<i>Zinsen und ähnliche Erträge</i>		<u>1,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 3,1 Tsd. EUR)
<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>		<u>3,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 7,8 Tsd. EUR)
<i>Sonstige Steuern</i>		<u>8,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 9,2 Tsd. EUR)
<u>Bilanz</u>		
Aktiva		
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		<u>12,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 10,3 Tsd. EUR)
Ausgewiesen werden ausschließlich entgeltlich erworbene EDV-Programme und Lizenzen.		
<i>Sachanlagen</i>		<u>326,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 276,0 Tsd. EUR)
Die Zugänge in Höhe von 165,0 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen Fahrzeuge (103,0 Tsd. EUR) sowie eine Reihe weiterer Anlagengüter.		
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>		<u>59,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 41,3 Tsd. EUR)
Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die fälligen Forderungen ausgeglichen.		
<i>Forderungen gegen Zuwendungsgeber</i>		<u>241,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 253,9 Tsd. EUR)
Die Forderungen betreffen je nach Förderprogramm Forderungen gegen das JobCenter, das Land oder den Bund.		
<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>		<u>27,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 18,8 Tsd. EUR)

Unter dieser Position werden im Berichtsjahr im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Vorsteuer ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 1.049,4 Tsd. EUR
(Vj. 898,7 Tsd. EUR)

Der Ausweis erfolgt für Guthaben auf Bankkonten und den Kassenbestand.

Rechnungsabgrenzungsposten 30,3 Tsd. EUR
(Vj. 29,6 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen bereits gezahlte Kfz-Steuern und Versicherungen für das Folgejahr.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 26,0 Tsd. EUR
(Vj. 26,0 Tsd. EUR)

Bilanzverlust/Jahresfehlbetrag 1.378,2 Tsd. EUR
(Vj. 1.339,9 Tsd. EUR)

Ausgewiesen wird der bilanziell noch auszugleichende Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2020.

Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen 247,9 Tsd. EUR
(Vj. 196,4 Tsd. EUR)

Hier werden die erhaltenen Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse in Höhe von 118,7 Tsd. EUR.

Sonstige Rückstellungen 925,4 Tsd. EUR
(Vj. 1.086,5 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Drohverluste	518,8	539,6
arbeitsförderliche Risiken	144,9	214,3
sonstige	<u>261,7</u>	<u>332,6</u>
	<u>925,4</u>	<u>1.086,5</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 55,3 Tsd. EUR
(Vj. 63,9 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten waren soweit fällig zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung ausgeglichen.

<i>Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern</i>	<u>264,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,0 Tsd. EUR)
---	---

<i>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</i>	<u>1.378,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 1.340,5 Tsd. EUR)
--	---

Ausgewiesen werden hier die zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages passivierten Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg.

<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<u>227,3 Tsd. EUR</u> (Vj. 255,2 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Die Position betrifft insbesondere ausstehende Lohn- und Gehaltszahlungen.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht 2020 sollen in der Verwaltungsratssitzung der GISE am 16.06.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.098.959,51 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.378.240,22 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.378.240,22 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.378.600,00 EUR zu verrechnen und den Differenzbetrag in Höhe von 359,78 EUR an den städtischen Haushalt zurückzuführen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Dr. Kuhne, und den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen (6. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2020 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Verwaltungsrates der GISE zum Jahresabschluss 2020 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2020
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2020
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Verwaltungsrat vom 16.06.2021